

Artenschutz wird groß geschrieben

SFV Angelverein Rössing hat keine Nachwuchssorgen und beteiligt sich aktiv beim Umweltschutz in und um den Ort

Von Annika Stock

RÖSSING = Gewässer in Ordnung halten, etwas für den Artenschutz- und die Vielfalt tun und natürlich das Angeln: Das sind alles Aufgaben der Mitglieder des Angelvereins SFV Rössing „Alte Leine“. Obwohl es sich um einen Nischensport handelt, hat der Verein bislang keine Nachwuchssorgen.

Erst kürzlich wurden sie wieder erneuert: die 20 Nistkästen, die sich um den großen See in Barnten und Lauenstadt befinden. „Lei-

der verschwindet jedes Jahr mindestens einer“, erklärt Lars Marcus, Jugendwart des Anglervereins. Pünktlich vor dem Start der Brutzeit wurden die Nistkästen von der Jugendgruppe des Vereins in Augenschein genommen. „Über 90 Prozent der Nistkästen sind belegt“, so Marcus. Aktivitäten und Natur stehen bei dem Verein im Fokus. So wird zum Beispiel eine Müllsammelaktion an den gepachteten Gewässern des Vereins durchgeführt. Diese befinden sich außerhalb der Ortschaften. „Müll ist immer

ein Thema“, erklärt der Vorsitzende Burkhard Loehn. „Wir wollen mit solchen Aktionen die Gewässer in Ordnung halten.“

Der Verein gibt auch Gastkarten für Angler von außerhalb aus. Auch Lachse, Aale und Karuschen, bedrohte Fischarten, werden von den Mitgliedern des Vereins ausgesetzt. Insgesamt sind 260 Mitglieder im Rössinger Anglerverein dabei, dazu gehören auch zwei Gewässerwarte sowie ehrenamtlich Gewässerwarte. „Wir absolvieren zehn Gewässerdienste im Jahr“, berichtet Loehn. Dabei werden die Gewässer wieder in Schuss gesetzt, dabei fallen Aufgaben wie Rasen mähen und Äste abschneiden an. Das Durchschnittsalter der Mitglieder liegt zwischen 40 und 50 Jahren. „Wir haben aber auch einige Mitglieder die zwischen 20 und 40 Jahren alt sind und von 50 bis 70 Jahre. Wir sind ganz gut gemischt“, meint der Vorsitzende. Der Verein kann sich bislang über konstante Mitgliederzahlen freuen. „Im Jahreschnitt haben wir mehr

Eintritte als Austritte“, berichtet Loehn weiter. Dennoch würden sich sowohl Loehn als auch Marcus darüber freuen, wenn mehr Mitglieder zu den Arbeitsdiensten erscheinen würden – sonst nehmen nur um die zehn Mitglieder teil. „Wir haben auch immer ein Auge auf die Gewässer, auch in unserer Freizeit. Manchmal müssen wir auch Sonderarbeitsdienste wahrnehmen, beispielsweise, wenn ein Sturm getobt hat“, so Marcus. Die Mitglieder kommen aus der Gemeinde



Sind mit der Initiative ihrer Mitglieder und der bisherigen Entwicklung des Vereins zufrieden (von links): Jugendwart Lars Marcus und der Vorsitzende Burkhard Loehn. = Foto: Stock

Nordstemmen, aus Schulenburg, Jeinsen, Springe, Algermissen, Sarstedt, Gronau, Hildesheim und Pattensen. „80 Prozent kommen aber aus der Gemeinde Nordstemmen“, so Loehn. Zudem freut sich der Verein über einige neue Jugendzugänge. „Wir haben auch eine geschlossene Jugend-Facebookgruppe“, so Marcus. So würde die Pla-

nung für Aktionen und Aktivitäten vereinfacht werden. „Wir konkurrieren ja auch gewissermaßen mit Mannschaftssportarten, Schulen und Computern“, so Marcus. Zwar hätte man früher schon versucht, mehr mit den Schulen bezüglich Aktionen ins Gespräch zu kommen, jedoch hätte dies nie geklappt. „Was uns sehr freut, ist das Engagement, das unsere Mitglieder mitbringen“, so Loehn. Beispielsweise wurde die Webseite, die im Spätherbst online ging (www.sfv-alte-leine.de), von

einem der Mitglieder innerhalb eines halben Jahres neu gestaltet. „Es ist ein Nischensport für Leute, die sich für die Natur interessieren und auch dort sein wollen, zudem ist die Ruhe beim Angeln Erholung vom Alltag“, so Loehn.

Erholung vom Alltag

Ab 14 Jahren kann der Fischereischein erlangt wer-

den. „Es ist auch wichtig, dass beim Angeln das Tierschutzgesetz beachtet wird“, erklärt Jugendwart Lars Marcus. Schließlich sollten die Fische nicht lange leiden und mit dem so genannten „Herzstich“ ordnungsgemäß getötet werden. Kompaktkurse für den Fischereischein bietet der Rössinger SFV zwar nicht an, dafür werden diese aber in Sarstedt, Hildesheim und Gronau angeboten. 15 Jugendliche sind in der Jugendgruppe aktiv. „Wir haben keine Nachwuchssorgen“, sind sich

Marcus und Loehn einig. Viele Jugendliche, die aufgrund von Arbeit, Studium und Co. wegziehen würden später wieder als Erwachsene zum Verein zurück kommen und diesem so erhalten bleiben. „Den Jugendlichen werden verschiedene Angeltechniken und die unterschiedlichen Gewässerarten näher gebracht“, so Marcus. Auch ein Jugendnachtsangeln wird vom Verein angeboten.

Saisonbeginn

Die Angelsaison startet wieder an Ostern und zieht sich dann bis Oktober durch. Interessierte können sich über den Verein unter www.sfv-alte-leine.de informieren. Der Verein bietet auch die Möglichkeit eines Probeangelns für Jugendliche und Erwachsene an. Eine Anmeldung dafür ist erforderlich, Ausrüstung kann leihweise zur Verfügung gestellt werden dafür.



Die 20 Nistkästen sind bei der jüngsten Aktion der Jugendgruppe wieder instand gesetzt worden – pünktlich vor Beginn der Brutzeit und Setzzeit.